

München, 23.02.2015

Pressemitteilung

## **Professionelles Ehrenamt – Familien unterstützen** **Das Netzwerk Familienpaten Bayern begrüßt seinen 50ten Standort**

**Das Netzwerk Familienpaten Bayern - unterstützt durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration - hat sich seit seiner Gründung vor fünf Jahren zu einem anerkannten Erfolgsprojekt entwickelt. In zwei Projektphasen gelang es neben der konzeptionellen Arbeit, Standorte und zahlreiche andere Träger von der Wirksamkeit des Projektes zu überzeugen, so dass nun der 50. Standort in Landsberg/Lech gegründet werden konnte.**

Als etabliertes Angebot, bildet das Netzwerk Familienpaten Bayern unter professioneller Leitung Fachkräfte aus, die an ihren Standorten ehrenamtliche Paten schulen und in enger Betreuung in ihrem Engagement begleiten. Das Netzwerk steht für professionelles Ehrenamt als Baustein sozialer Verantwortung – ein Gewinn für die gesamte Gesellschaft. Diese Unterstützung für einen begrenzten Zeitraum steht allen Familien offen, die niederschwellig Entlastung und Orientierung suchen.

Das Konzept der Familienpaten beruht auf Freiwilligkeit und Transparenz, denn nur akzeptierte Hilfe ist wirksam. Mit dieser kompetenten ehrenamtlichen Unterstützung kann frühzeitig Entlastung eingeleitet werden, die präventiv eine krisenhafte Entwicklung in Familien abwenden kann. Durch die professionelle Betreuung der Familienpaten ist eine sorgfältige Beachtung der Grenze der Ehrenamtlichkeit gewährleistet.

Wird im Verlauf einer Patenschaft deutlich, dass professionelle Hilfe erforderlich wird, kann durch die Koordinatoren ein Weg der Akzeptanz und Motivation für weiterführende Hilfen ermöglicht werden. Gerade diese unbürokratische Lotsenfunktion ist ein großer Vorteil in der Landschaft der sozialen Arbeit.

Das Institut für Familienforschung hat evaluiert, dass die gesteckten Ziele erreicht werden – innerfamiliäre Schwierigkeiten verringern sich, soziale Netzwerke verbessern sich und die Überforderung nimmt ab. Hilfe, die ankommt.

Der Erfolg des Projektes Netzwerk Familienpaten Bayern lässt sich zum einen an den guten Ergebnissen der Evaluation, aber auch am wachsenden Interesse anderer Partner ablesen. Es gibt Anfragen auch von außerhalb Bayerns, um das Konzept in anderen Ländern oder Kommunen umzusetzen. Dies bedeutet für die Kooperationspartner des Netzwerks Familienpaten Bayern eine besondere Anerkennung der gemeinsamen Arbeit.

Das Netzwerk begleitet laufend die Standorte durch Fachveranstaltungen und Beratung. Die fachliche Qualität zu gewährleisten und zu sichern, sowie weitere Standorte zu gewinnen sind Ziele, die in den kommenden Jahren weiter angestrebt werden – gemeinsam in Kooperation mit Trägern der Jugendhilfe.

Mit dem Netzwerk Familienpaten Bayern wurde erstmals in Kooperation von drei Trägern (Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bayern e.V., Katholischer Deutscher Frauenbund – Landesverband Bayern e.V. und Landesverband Mütter- und Familienzentren in Bayern e.V.) ein Projekt entwickelt und umgesetzt, das Familien in ihren alltäglichen Herausforderungen unterstützt.

Informationen für Interessierte Träger, Einrichtungen und Kommunen:

Netzwerk Familienpaten Bayern

Tel. 089 14 95 90 38

[www.familienpaten-bayern.de](http://www.familienpaten-bayern.de) oder per mail an:

[info@familienpaten-bayern.de](mailto:info@familienpaten-bayern.de)

gefördert durch: